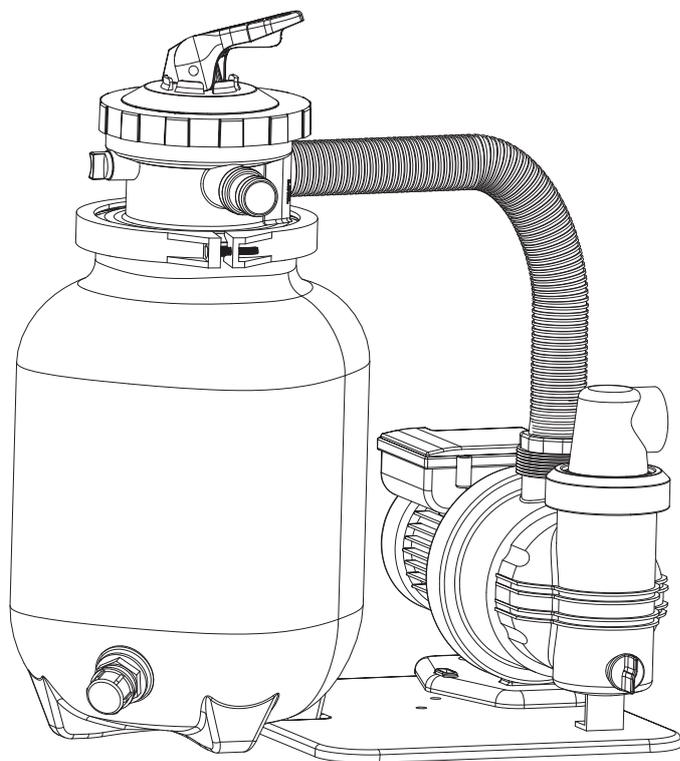


# INTERLINE

## INTERLINE ECO SAND FILTER

Art.nr. 57100145 - 4.5 M<sup>3</sup>/u - Art.nr. 57100160 - 7.0 M<sup>3</sup>/u

Art.nr. 57100180 - 8.5 M<sup>3</sup>/u - Art.nr. 57100200 - 9.5 M<sup>3</sup>/u



**NL** Handleiding

**EN** Instruction manual

**DE** Bedienungsanleitung

**FR** Instructions de service

Sie haben ein technisches Gerät erworben, das sich leicht und einfach bedienen lässt, wenn einige Vorbedingungen eingehalten werden. Wir bitten Sie daher, die folgenden Hinweise sorgfältig durchzulesen! Für den Betrieb des Filtersystems benötigen Sie einen Skimmer (Oberflächenskimmer). Entweder einen integrierten Skimmer (in die Poolwand eingebaut), oder einen eingehängten Skimmer (an der Poolwand befestigt).

## POSITIONIERUNG

Die Installation: Wählen Sie den Abstand zwischen Skimmer und Einlaufstutzen so, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zur Beckenmauer besteht. Wir empfehlen, das Filtersystem außerdem auf Bodenplatten zu setzen (Beispiel: Waschbetonplatten usw.). Diese müssen mit der Wasserwaage verlegt werden. Keinesfalls dürfen Sie Ihr Filtersystem in einem Durchlauf oder direkt ins Gras platzieren (es besteht Überschwemmungsgefahr und Gefahr einer Überhitzung der Filterpumpe).

Wenn Sie Ihren Pool teilweise oder komplett in den Boden eingebaut haben, ist es sinnvoll, die Filterpumpe in einem Filterschacht aufzustellen, der direkt an den Beckenrand anschließt. Ist Ihre Filterpumpe in einem Filterschacht untergebracht, muss sichergestellt sein, dass der Filterschacht nicht überschwemmt werden kann. Dazu sollten Sie eine Versickerungsleitung (Schotter) im Filterschacht einbauen, sodass Umgebungs- und Regenwasser versickern kann. Ideal ist es, wenn eine direkte Verbindung zur Drainage im Sumpf des Filterschachts besteht (oder zur Schmutzwasserpumpe mit automatischem Schwimmerschalter). Es ist wichtig, darauf zu achten, dass der Filterschacht nicht luftdicht abgeschlossen ist, da dies zu Schäden an der Filterpumpe führen kann, die durch das entstehende Kondenswasser verursacht werden. Die Größe des Filterschachts sollte so gewählt werden, dass darin auch Arbeiten am Filtersystem durchgeführt werden können.

Die benötigten Zubehörteile wie Schläuche, Schlauchklemmen und Filtersand (nicht im Lieferumfang) liefert Ihnen Ihr Poolhändler gerne.

## MONTAGE DES FILTERSYSTEMS

Montieren Sie das Filtersystem an den Ort, wo die Pumpe letztlich aufgestellt wird (der nachfolgende Transport wäre sonst zu beschwerlich!).

Die Filterpumpe besteht aus folgenden Bauteilen (Abbildung 1):

1. Pumpe
2. Ventil
3. Dichtung (O-Ring)
4. Klemmring
5. Behälter
6. Zentralrohr
7. Filterscheibe
8. Ablasshahn
9. Ausrichter (Abdeckung für Standrohr)
10. Basisplatte
11. Druckschlauch

## FILTERBEHÄLTER

- » Setzen Sie das Standrohr einschließlich Filterscheibe in den Boiler (Abbildung 2)
- » Setzen Sie das Standrohr mit der Filterscheibe auf den Boden des Boilers und achten Sie darauf, dass sich das Standrohr im Mittelpunkt des Boilers befindet und dass der Ablasshahn hineingeschraubt ist.
- » Setzen Sie nun den Ausrichter auf die Tanköffnung und richten Sie dabei das Standrohr aus. (Abbildung 4)
- » Füllen Sie Quarzsand in den Filter bis zur Höhe von etwa  $\frac{3}{4}$  der Behälterhöhe (grober Sand 0,4 mm bis 0,8 mm, Menge: je nach Filtergröße). (Abbildung 4)
- » Bringen Sie das Oberteil des Behälters oder den Ventilkopf und die Behälterdichtung auf dem Deckel des Filterbehälters an. Bevor Sie dies tun, ist eine erneute Reinigung nötig, bei der Sand oder angesammelter Schmutz abgewaschen werden. Die Verbindung des Boilerdeckels oder des Ventilkopfs mit dem Filterbehälter erfolgt mit Hilfe des Klemmrings. Der Klemmring wird mit der Klemmringsschraube fixiert, sowie mit der Klemmmutter. (Abbildungen 5 und 6)
- » Montieren Sie zum Schluß die Pumpenfittings auf den Ventilkopf. Dichten Sie die Pumpenfittings ausreichend mit Teflonband ab.
- » Die Druckanzeige (falls mitgeliefert) wird an der Seite des 7-Wege-Ventils montiert und abgedichtet. Der vorhandene Entlüftungsstutzen ist dabei zuerst zu entfernen. Abbildung 9

## PUMPENSCHLAUCHANSCHLÜSSE

- » Skimmer: Verbindung vom Skimmer zum vorderen Anschluss der Filterpumpe.
- » Druckleitung: Verbindung läuft vom oberen Bereich des Oberteils der Filterpumpe zum Anschluss mit der Bezeichnung "PUMPE" am 7-Wege-Ventil.
- » Rücklaufleitung: Vom Anschluss des 7-Wege-Ventils mit der Bezeichnung "RÜCKLAUF" zum Anschluss am Einlaufstutzen (Pool). Sichern Sie all Schlauchanschlüsse mit Schlauchklemmen.
- » Rückspülen: Vom Anschluss „SCHMUTZ“ (leer) zum Abwasserkanal. Die Verbindungen werden mit besonderen Poolschläuchen und Schlauchklemmen ausgeführt!

## INBETRIEBNAHME DES FILTERSYSTEMS

- » Bevor Sie das Filtersystem in Betrieb nehmen, muss sichergestellt sein, dass es außerhalb des Beckens und auf einer Höhe positioniert ist, die unter dem Wasserspiegel des Pools liegt, und dass die Schlauchanschlüsse korrekt geschlossen und gesichert sind.
- » Der Pool muss mit Wasser gefüllt werden, entsprechend der Anleitung Ihres Pool-Händlers. Das Wasser muss an der Filterpumpe anstehen. Nun wird die Filterpumpe entlüftet. Falls vorhanden, öffnen Sie den EingangsfILTER der Filterpumpe etwas, bis Wasser aus dem Vorfilter fließt (ein transparenter Deckel mit Schraubverbindung auf dem Oberteil der Filterpumpe). Bei nicht selbstansaugenden Pumpen ist es notwendig, dass der Wasserspiegel sich über der Filterpumpe befindet.

- » Stellen Sie den Griff des 7-Wege-Ventils in die Position Rückspülen. Erst jetzt wird die Filterpumpe in Betrieb genommen. Lassen Sie das Rückspülen etwa 2 - 3 Minuten laufen. Schalten Sie dann die Filterpumpe wieder ab und stellen Sie den Griff des Ventils in die SPÜLEN-Position. Spülen Sie etwa 30 Sekunden. Danach wird die Filterpumpe erneut ausgeschaltet und der Griff in die Position FILTER gebracht. Das Rückspül- und Spülwasser leiten Sie am besten ins Abwasser.
- » Schalten Sie die Filterpumpe erneut ein. Das Filtersystem ist nun im normalen Betriebsmodus. Wir empfehlen eine Filterbetriebszeit von 2 x 4 bis 5 Stunden pro Tag. Wenn Sie den Boden Ihres Pools mit einem Poolsauger reinigen, wird dies ebenfalls in der Position Filter durchgeführt. Nach jeder Bodenreinigung oder wenn der an der Druckanzeige (falls vorhanden) angezeigte Druck (um 2 bis 3 Striche) steigt, ist ein Rückspülen erforderlich.
- » Nach dem RÜCKSPÜLEN ist stets ein DURCHSPÜLEN mit einer Dauer von ca. 30 Sekunden erforderlich. Das führt zur Reduzierung von Sand im Filterbehälter.
- » Wenn Sie Ihren Pool mit einem Poolsauger reinigen, kann dies auch auf die Weise erfolgen, dass Sie das 7-Wege-Ventil auf die Position ABLASSEN stellen, um dadurch Verunreinigungen (z.B. Algen) aus dem Pool zu entfernen, die andernfalls zurück durch den Filtersand laufen würden. Hierbei wird das vom Boden aufgenommene Wasser direkt durch die Rückspüleleitung ins Freie abgepumpt. Nach diesem Vorgang muss das Wasser im Pool entsprechend nachgefüllt werden.

## FILTERSYSTEME DÜRFEN NICHT TROCKENFALLEN (OHNE WASSER SEIN)!

## DAS WASSER SORGT FÜR DIE KÜHLUNG – IM FALLE EINES TROCKENFALLENS BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF ERSATZLIEFERUNG IM WEGE DER GEWÄHRLEISTUNG!

## BEI JEDEM VERSTELLEN DES 7-WEGE-VENTILS MUSS DIE FILTERPUMPE ABGESCHALTET WERDEN!

Die Filterlaufzeit (2 x 4 bis 5 Stunden/Tag) und das regelmäßige Rückspülen (2 bis 3 Minuten) mindestens 1 x pro Woche sind eine Grundvoraussetzung für ein gepflegtes Poolwasser, ebenso wie die Reinigung des Poolbodens! Reparaturen an der Pumpe sollten nur durch ausgebildete und hierfür qualifizierte, professionelle Techniker durchgeführt werden.

## SPEZIFIKATIONEN:

**Alle Modelle:** 7-Wege-Ventil, Filterpumpe TÜV/GS, Filterbehälter, Anschluss Ø 32/38 mm, Grundplat

Modell	INTERLINE SQ-ECO
Pumpenleistung	3.6 m³/h bei 0,4 Bar Betriebsdruck
Anschluss	230 V, max. 200 W
Sandmenge	max. 20 kg
Filterpumpe	ohne Vorfilter, nicht selbstansaugend

Modell	INTERLINE SQ-JUNIOR
Pumpenleistung	4.5 m³/h bei 0,4 Bar Betriebsdruck
Anschluss	230 V, max. 250 W
Sandmenge	max. 20 kg
Filterpumpe	mit Vorfilter, nicht selbstansaugend

Modell	INTERLINE SQ-SENIOR
Pumpenleistung	6.5 m³/h bei 0,4 Bar Betriebsdruck
Anschluss	230 V, max. 450 W
Sandmenge	max. 30 kg
Filterpumpe	mit Vorfilter, nicht selbstansaugend

Modell	INTERLINE SQ-SUPER
Pumpenleistung	8.0 m³/h bei 0,4 Bar Betriebsdruck
Anschluss	230 V, max. 550 W
Sandmenge	max. 68 kg
Filterpumpe	mit Vorfilter, nicht selbstansaugend

## BODENREINIGUNG

Die Bodenreinigung erfolgt in der Position Filterbetrieb (am Ventil). Der Poolsauger muss mit dem Poolsaugerschlauch direkt am Skimmer angeschlossen werden. Bis der Poolsauger angeschlossen und betriebsbereit ist, muss die Filterpumpe ausgeschaltet werden. (Abbildung 8)

**Wichtiger Hinweis:** Der Poolsaugerschlauch muss mit Wasser gefüllt sein, damit die Pumpe keine Luft ansaugen kann. Erst dann darf die Pumpe eingeschaltet werden. Sollte Luft in das Filtersystem gelangen, muss die Filterpumpe ausgeschaltet und der Poolsauger erst wieder entlüftet werden.

Bewegen Sie Ihren Poolsauger mit der Reinigungsbürste langsam und gleichmäßig über den Poolboden (zu schnelles Arbeiten kann Schmutz aufwirbeln). Bei Filtersystemen ohne Vorfilter ist ein Skimmer mit Auffangkorb sehr hilfreich!

## BEHEBEN VON STÖRUNGEN

Ursache der Störung	Lösung
Sand ist mit Schmutz verunreinigt	Rückspülen (Reinigung des Filtersandes)
Pumpe saugt Luft an (Blasen am Einlauf)	Defekte Schläuche, Schlauchklemmen anziehen
Skimmer oder Pumpe bekommen zu wenig Wasser	Prüfen Sie den Wasserstand und füllen Sie Wasser nach, falls notwendig; prüfen Sie den Einlauf auf angesammelten Schmutz
Skimmerkorb ist verunreinigt	Reinigung des Skimmerkorbs
Vorfilterkorb der Filterpumpe ist verunreinigt	Reinigung des Vorfilterkorbs

## DAS SYSTEM WINTERFEST MACHEN

Nach dem Ende der Schwimmsaison müssen das Filtersystem und die Schläuche abgebaut und entleert werden. Dies erfolgt dadurch, dass die Ablasshähne am Filterbehälter und an der Filterpumpe geöffnet werden. Öffnen Sie den Filterbehälter und entfernen Sie den Filtersand. Prüfen Sie, ob der Filtersand noch in gutem Zustand ist (nicht zusammenklebend oder -klumpend) und reinigen sie ihn. Draußen aufgestellte Filtersysteme müssen im Winter in einen frostfreien Raum verbracht werden.

## HINWEISE ZUR WASSERPFLEGE

Sichtbare Verunreinigungen werden durch das Filtersystem entfernt. Das gilt aber nicht für Algen, Bakterien und andere Mikroorganismen, die ebenso eine Gefährdung für klares, sauberes und gesundes Poolwasser bedeuten. Um das Entstehen solcher Mikroorganismen zu vermeiden oder sie wieder zu entfernen, ist eine spezielle Behandlung des Wassers notwendig, wobei auf die richtige und permanente Dosierung zu achten ist. Nur dann ist gewährleistet, dass jeder Schwimmer von Belästigungen verschont bleibt und sauberes, hygienisches Badewasser vorfindet.

**Wichtiger Hinweis:** An der Seite des 7-Wege-Ventilgriffs ist eine Lotnummer angebracht. Bitte teilen Sie uns diese Nummer im Falle einer Beschwerde mit.

Vous avez acheté un appareil technique dont la manipulation est facile et peu compliquée, mais qui suppose quand même la prise en compte de certaines mesures. Par conséquent, nous vous prions de lire attentivement les indications suivantes ! Pour faire fonctionner le système de filtration vous avez besoin d'un skimmer (écumeur de surface) : soit un skimmer encastré (dans la paroi de la piscine), soit un skimmer avec accroche (fixation à la paroi de la piscine).

## CHOIX DE L'EMPLACEMENT

Vous déterminez le lieu d'installation du système de filtration entre le skimmer et les buses de refoulement, de telle manière qu'une distance de sécurité suffisante existe par rapport à la paroi du bassin. En plus, nous vous recommandons de placer le système de filtration sur des soubassements (p. ex. des dalles en béton lavé ou quelque chose de semblable). Ceux-ci doivent être posés avec un niveau à bulle.

Vous ne devez en aucun cas placer votre système de filtration dans une cavité ou directement dans l'herbe (risque d'inondation ou de surchauffe de la pompe de filtration). Si vous avez enterré votre piscine en partie ou entièrement, il est donc logique de caser le système de filtration dans un regard devant se raccorder directement au bassin. Si votre système de filtration doit être casé dans un regard, il faut alors vous assurer qu'il ne puisse pas être inondé. À cet effet, nous vous conseillons d'apporter une barrière anticapillaire (gravats) dans la zone du regard, afin que l'eau environnante et l'eau de pluie puissent s'infiltrer. L'idéal serait que vous ayez un raccordement direct au canal dans le puisard du regard pour filtre (ou une pompe immergée avec poire de niveau). Il faut faire attention que le regard pour filtre ne puisse en aucun cas être hermétiquement fermé, car cela pourrait causer des dommages sur la pompe de filtration en raison de la formation de condensation. La dimension du regard pour filtre doit être choisie de telle sorte que des travaux sur le système de filtration puissent être effectués.

Les accessoires nécessaires comme les tuyaux, les colliers de fixation et le sable de filtration (non compris dans la livraison) vous sont proposés avec plaisir par votre vendeur de piscine.

## ASSEMBLAGE DU SYSTÈME DE FILTRATION

Assemblez le système de filtration à l'endroit où il sera placé définitivement (le transport ultérieur serait trop pénible!).

La pompe de filtration se compose des éléments suivants (Figure 1):

1. Pumpe
2. Ventil
3. Dichtung (O-Ring)
4. Klemmring
5. Behälter
6. Zentralrohr
7. Filterscheibe
8. Ablasshahn
9. Ausrichter (Abdeckung für Standrohr)
10. Basisplatte
11. Druckschlauch

## PLATINE DE FILTRATION

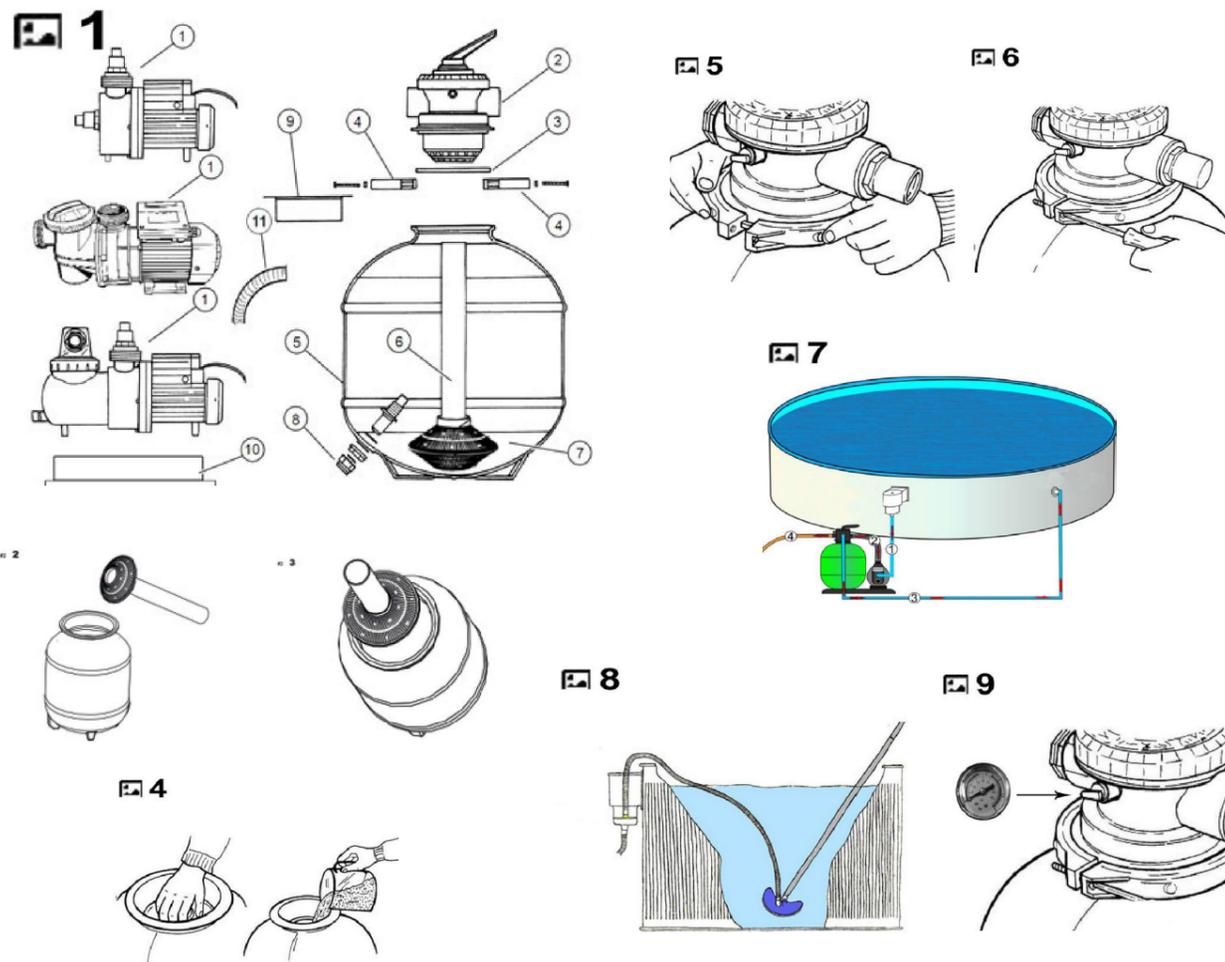
- » Introduire le tuyau vertical avec le tamis filtrant dans la cuve (Illustration 2).
- » Déposer le tuyau vertical avec le tamis filtrant sur le fond de cuve, s'assurer que le tuyau vertical se trouve au centre du fond de cuve et que la vis de purge a bien été vissée.
- » Mettre maintenant le centreur sur l'ouverture de la platine, centrer ainsi le tube de fixation. (Figure 4)
- » Remplissez le sable de quartz de filtration jusqu'au  $\frac{3}{4}$  de la hauteur de la platine environ (Granulation correcte de 0,4 à 0,8, quantité : selon la dimension de filtre) (Figure 4)
- » Installez maintenant la partie supérieure de la platine, ou bien la tête de la vanne, et le joint de la platine sur le bord supérieur de la platine de filtration. Avant de le faire, vous devez impérativement nettoyer à nouveau et enlever éventuellement le sable ou les saletés. Le raccord de la partie supérieure de la platine, ou bien de la tête de la vanne, avec la platine de filtration s'effectue avec le collier de serrage. Le collier de serrage sera vissé avec la vis et l'écrou du collier de serrage. (Figures 5 et 6)
- » Pour terminer, installez les pièces de raccordement pour pompe à la tête de la vanne. Rendez les pièces de raccordement pour pompe suffisamment étanches avec du ruban téflon.
- » Le manomètre (pour autant qu'il soit compris dans la livraison) sera vissé latéralement dans la vanne 7 voies et rendu étanche. La vis d'échappement existante sera d'abord retirée. Figure 9

## RACCORDS DE TUYAU POMPE

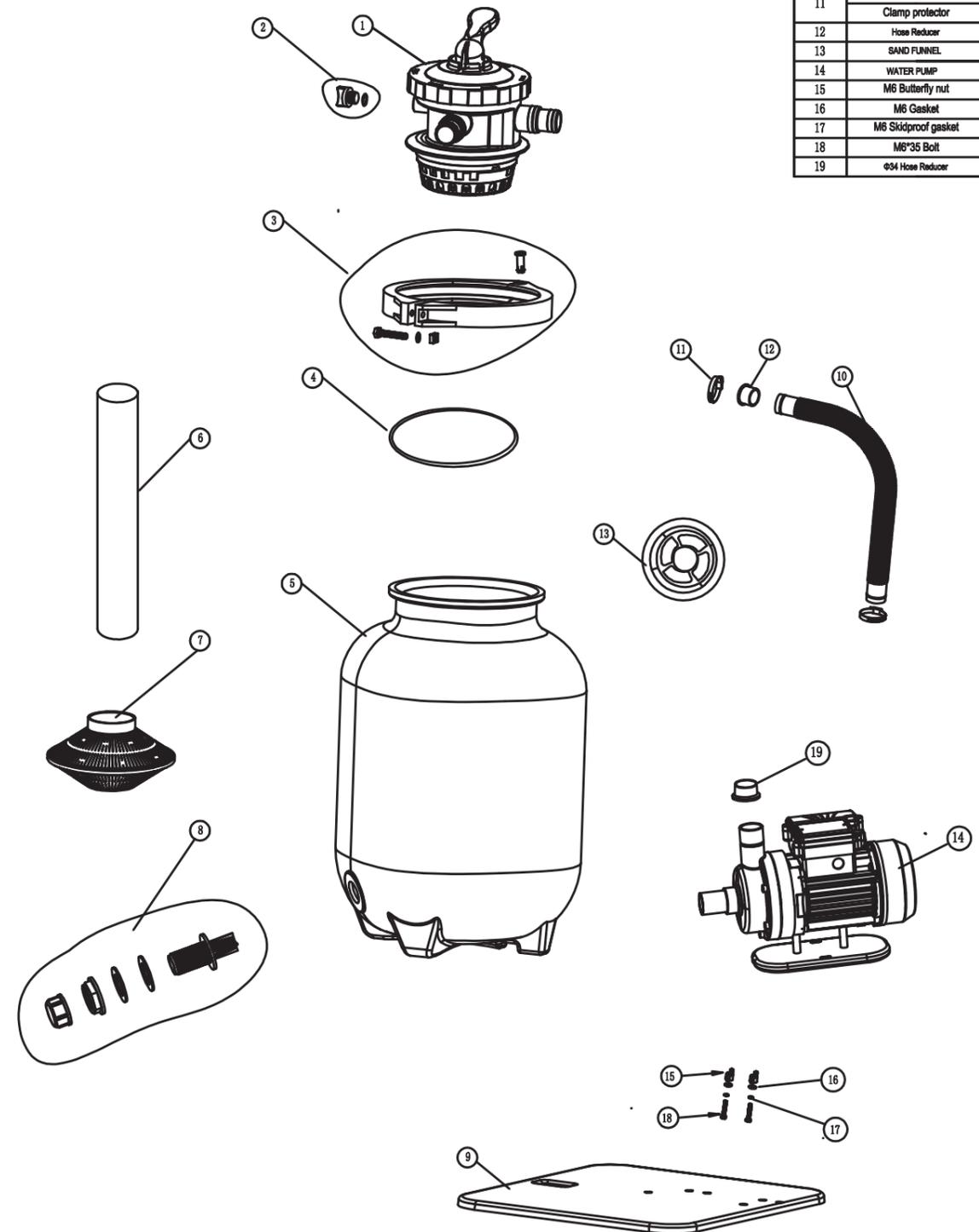
- » Conduite au skimmer : raccord du skimmer au raccordement avant à la pompe de filtration.
- » Conduite de pression : raccord au raccordement supérieur de la pompe de filtration vers le raccordement portant l'indication « POMPE » sur la vanne 7 voies.
- » Conduite de refoulement : raccord de la vanne 7 voies portant l'indication « RETOUR » vers le raccord aux buses de refoulement (piscine). Fixez tous les raccordements avec des colliers de fixation.
- » Conduite de lavage à contre-courant : raccord « ÉGOUT » (vider) dans le canal. Les raccordements se font avec des tuyaux pour piscine et des colliers de fixation spéciaux !

## MISE EN SERVICE DU SYSTÈME DE FILTRATION

- » Avant que vous ne mettiez en service le système de filtration, il faut vous assurer qu'il se trouve en dehors du bassin et à un niveau d'eau inférieur au miroir d'eau de la piscine, et que les raccords des tuyaux sont correctement attachés et fixés.
- » Le bassin de la piscine doit être rempli d'eau conformément au mode d'emploi de votre piscine. L'eau doit alimenter la pompe de filtration. Maintenant, le système de filtration va être purgé. S'il existe, ouvrez légèrement le couvercle de préfiltre de la pompe de filtration jusqu'à ce que de l'eau coule du panier de préfiltre.

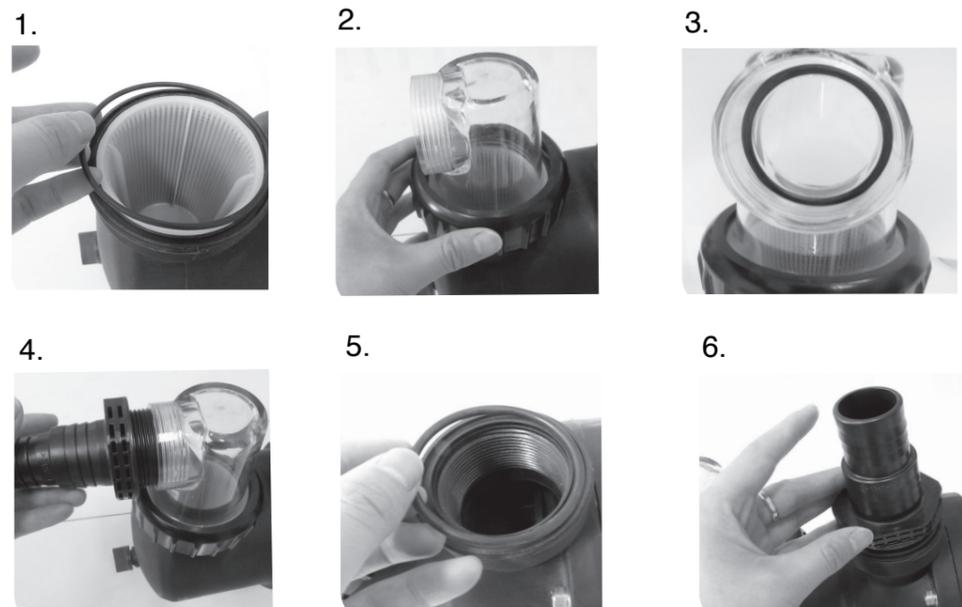


## INTERLINE SQ-ECO



NO.	NAME	MATERIAL	QTY
1	6-WAY VALVE	-	1
2	O-Ring	Rubber	1
	CAP	ABS	1
3	SCREW	SUS304	1
	NUTS	PAB	1
	CLAMPPIN	PAB	1
	RIGHT CLAMP	PAB	1
4	LEFT CLAMP	PAB	1
	VALVE BIG O-RING	Rubber	1
5	205-BLOW MOULDED TANK	HDPE	1
6	SHORT PIPE	PVC	1
7	Basket Filter	ABS	1
8	DRAN VALVE	-	1
9	BASE PLATE	PP	1
10	SHORT HOSE	PE	1
11	Hose Clamp	SUS304	2
	Clamp protector	EPDM	2
12	Hose Reducer	EPDM	1
13	SAND FUNNEL	DPP	1
14	WATER PUMP	-	1
15	M6 Butterfly nut	Steel	2
16	M6 Gasket	Steel	2
17	M6 Skidproof gasket	Steel	2
18	M6*35 Bolt	Steel	2
19	Ø34 Hose Reducer	EPDM	1

### Spareparts assembly for 250W/450W/550W



**INTERLINE SQ-JUNIOR  
INTERLINE SQ-SENIOR  
INTERLINE SQ-SUPER**

NO.	NAMB	MATERIAL	QTY
1	8-WAY VALVE	-	1
2	O-Ring	Rubber	1
	CAP	ABS	1
3	SCREW	SUS304	1
	NUTS	PA6	1
	CLAMPPIN	PA6	1
	RIGHT CLAMP	PA6	1
	LEFT CLAMP	PA6	1
4	VALVE BIG O-RING	Rubber	1
5	265- BLOW MOULDED TANK	HDPE	1
6	SHORT PIPE	PVC	1
7	Basket Filter	ABS	1
8	DRAIN VALVE	-	1
9	BASE PLATE	PP	1
10	HOSE	PS	1
11	Hose Clamp	SUS304	2
12	Hose Reducer	EPDM	1
13	SAND FUNNEL	DPP	1
14	Connector o-ring B	Rubber	1
15	WATER PUMP	-	1
16	Pump connector	ABS	2
17	Connector o-ring C	Rubber	1
18	Transparent cover o-ring A	Rubber	1
19	Transparent cover	PC	1
20	Circumgyrate cover	ABS	1
21	Strainer Basket	PE	1
22	Pump Drain valve	PP	1
23	Drain valve o-ring	Rubber	1
24	M6 Butterfly nut	Steel	2
25	M6 Gasket	Steel	2
26	M6 Skidproof gasket	Steel	2
27	M6*35 Bolt	Steel	2
28	Clamp protector	EPDM	2

